

Anfrage

öffentlich

Datum

21.01.2009

Nummer

F0006/09

Absender

DIE LINKE. Fraktion im Stadtrat

Adressat

Oberbürgermeister

Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

22.01.2009

Kurztitel

Umstellung der Parkgebühren im Bereich Fürstenwallstraße und
Parkplatz RBD - S0255/08

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der Stellungnahme wird ausgeführt, dass auf Grund des Stadtratsbeschlusses, Beschluss-Nr. 1900-63(IV)08, die Fürstenwallstraße in die Tarifzone Rot eingeordnet wurde und nach Auskunft der Verwaltung keine Einnahmeausfälle entstehen werden. Geht man von 90 Stellflächen mit einer Tagesgebühr von 5,00 € aus, wären Einnahmen im Jahr bei rd. 300 Tagen von 135000 € zu erzielen. Bei der jetzt erfolgten Herabsetzung der Tagesgebühr auf 1,50 € entsteht eine Mindereinnahme von 94500 € nur für den bezeichneten Bereich.

Ich frage den Oberbürgermeister:

1. Auf der Grundlage welcher Berechnungen und Annahmen kommt die Verwaltung zum Schluss, dass keine Einnahmeausfälle entstehen?
2. Wie wurde die Absenkung der Tagesgebühr entsprechend der Tarifzone Rot im Zusammenhang mit dem innerstädtischen Verkehrskonzept begründet?
3. Warum erfolgte keine Absenkung der Tagesgebühren im Bereich des Damaschkeplatzes und des Stadtplatzes?

Ich bitte um ausführliche schriftliche Beantwortung.

Gerald Grünert